



Abhängigkeit vom Provider bzw. Cloud-Anbieter	Große Cloud-Anbieter haben mehrere Rechenzentren. Fällt ein Rechenzentrum aus, ist sofort Ersatz verfügbar.
App-Store	Plattform für die Bereitstellung von Anwendungssoftware (Apps) für mobile Geräte. Bekannte Stores sind der Apple Store und Google Play Store.
Automatische Aktualisierung	Daten (Dokumente, Termine...) werden automatisch über das Internet auf verschiedenen Geräten synchronisiert. Z. B. scheint ein am Smartphone eingetragener Termin auf anderen Geräten (Computer, Tablet) sofort auf.
Backup	Mit Sicherheitskopien (Backup) können Daten im Schadensfall wiederhergestellt werden.
Benutzerkonto	Benutzerkonten bestehen aus einem Benutzernamen und einem dazugehörigen Kennwort . Durch die Anmeldung auf einem Computer mit dem Benutzerkonto authentifiziert sich ein Nutzer in einem Netzwerk. Nutzer können verschiedene Berechtigungen im Netzwerk haben. Zusammenarbeit in einem Netzwerk ist so möglich.
Blog, Microblog	Ein Blog (von Web-Log) ist eine tagebuchartige und meist öffentlich geführte Webseite. Themen eines Blogs können Aufzeichnungen, Erlebnisse und Sachverhalte sein. Diese werden laufend ergänzt. In Mikroblogs werden kurze Textnachrichten bzw. Postings veröffentlicht. Beispiel: X
Bluetooth	Bluetooth ermöglicht den kabellosen Datenaustausch über kurze Distanzen (z. B. zwischen Smartphones, Kopfhörern oder Freisprechanlagen). Eine dauerhaft aktivierte Bluetooth-Funktion kann das Sicherheitsrisiko erhöhen (z. B. durch Angriffe auf Bluetooth-Sicherheitslücken) und sollte daher bei Nichtgebrauch deaktiviert werden.
Cloud-Computing	Cloud-Computing bezeichnet die Bereitstellung von IT-Ressourcen wie Speicherplatz, Rechenleistung oder Software über das Internet sowie die gemeinsame Nutzung und Bearbeitung von Daten. Alles läuft über das Internet – man nutzt den Speicher und die Programme des Anbieters. Dadurch spart man sich eigene teure Computer und deren aufwendige Pflege. <i>Siehe auch: Tools für Online-Zusammenarbeit</i>
Desktop-Sharing	Desktop-Sharing (=Bildschirmübertragung) bezeichnet die Übertragung des Bildschirminhalts eines Computers auf einen oder mehrere andere Computer. Desktop-Sharing eignet sich sehr gut für Online-Meetings oder zur Fernwartung.



Firewall: Probleme bei der Online-Zusammenarbeit	Firewall kann Verbindungen blockieren oder einschränken , wenn sie falsch konfiguriert ist. Dadurch können Funktionen wie die Bildschirmübertragung, der Ton oder der Zugriff auf gemeinsame Dokumente verhindert werden.
Foren und Gruppen	In einem Internetforum werden auf einer Webseite Meinungen, Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht. Ein Nutzer spricht ein Thema an und andere Mitglieder können antworten, mitdiskutieren oder helfen. Um teilnehmen zu können, ist es notwendig, sich als Mitglied zu registrieren und ein Benutzerkonto anzulegen.
Freigabe von Dokumenten, Dokument-Sharing	Beim Dokument-Sharing (z. B. via OneDrive oder Google Drive) können Dateien zeitsparend per E-Mail-Adresse oder Link für andere freigegeben werden. Dabei lassen sich gezielt Berechtigungen vergeben, um Personen entweder nur Leserechte (<i>nur ansehen</i>) oder auch Schreibrechte (<i>bearbeiten</i>) zu erteilen. Dies ermöglicht Teams einen flexiblen, gleichzeitigen Zugriff und eine effiziente gemeinsame Bearbeitung in Echtzeit.
Geistiges Eigentum und Internet	Das Recht auf geistiges Eigentum regelt, dass digitale Inhalte aus dem Internet rechtlich geschützt sind und nur für den privaten Gebrauch frei kopiert werden dürfen, während für jede weitere Nutzung die Erlaubnis des Urhebers nötig ist.
Gleichzeitiger Zugriff	Beispiel: An Dokumenten in einer Cloud kann von berechtigten Personen (Mitarbeiter einer Firma...) gemeinsam gearbeitet werden. Die Bearbeitung des Dokuments kann sogar gleichzeitig erfolgen.
Globale Reichweite	Globaler Zugriff. Globale Reichweite bedeutet, dass von überall (auf Dokumente, Programme...) zugegriffen werden kann.
Identitätsdiebstahl	Gefahr bei der Verwendung von Online-Tools. Als Identitätsdiebstahl bzw. Identitätsmissbrauch bezeichnet man die missbräuchliche Verwendung personenbezogener Daten einer anderen Person. Ziel ist häufig eine betrügerische Bereicherung. <i>Beispiel: Ein Betrüger nutzt gestohlene Zugangsdaten, um über eine Online-Plattform wie eBay im Namen eines Opfers Waren zu verkaufen. Käufer bezahlen, erhalten jedoch keine Ware und gehen davon aus, dass das Opfer selbst der Betrüger ist.</i>
IM Messaging/Chat	IM: Abkürzung für I ntant M essaging. Kurze Textnachrichten werden in Echtzeit über das Internet ausgetauscht (Chat). Ein bekannter IM-Dienst ist WhatsApp. Per IM können auch Dateien wie z. B. Bilder versandt werden.
Installieren/deinstallieren	Bei der Installation wird auf einem Computer Software zur Verwendung eingerichtet. Wird eine Software nicht mehr gebraucht, kann sie deinstalliert (entfernt) werden.
Soziale Medien Kommentare	Auch Social Media . Teilnehmer können Mitteilungen posten und diese Postings können wiederum kommentiert werden. Medien wie Fotos, Videos etc., können geteilt werden.



	Soziale Medien im Beruf: Arbeitsmaterialien werden ausgetauscht, Dokumente werden geteilt etc.
LMS: Lern-Management-System	Ein Learning Management System (LMS) oder Lernplattform ist ein umfangreiches Softwaresystem. Lernplattformen bieten: Lernmaterialien, Diskussionsforen, Termine
Microblog	In Mikroblogs werden kurze Textnachrichten bzw. Postings veröffentlicht. Die einzelnen Postings sind entweder privat oder öffentlich zugänglich und werden wie in einem Blog chronologisch dargestellt: Neue Nachrichten stehen oben!
Mobiler Hotspot	Ein Smartphone kann so eingerichtet werden, dass es anderen Geräten (Tablet, Laptop) den Internetzugang als mobiler Hotspot zur Verfügung stellt. Hotspot mit einem Android-Smartphone: Einstellungen, Netzwerkverbindungen, Tethering und mobiler Hotspot.
Mobilgerät	Ein Mobilgerät ist ein tragbares elektronisches Gerät mit Internetzugang. Beispiele: Smartphone, Tablet
Online-Kalender	In einem Online-Kalender können Termine online eingetragen und verwaltet werden. Kollegen kann durch Freigabe des Kalenders Einblick in die Terminplanung gewährt werden. Kollegen können bei der Termineingabe zu einem Termin eingeladen werden. Online-Kalender werden automatisch auf allen angemeldeten Geräten synchronisiert. Damit ist der Kalender überall aktuell.
Online-Lernplattform	Ein weiterer Ausdruck für Learning Management System (LMS).
Online-Meeting, Online-Konferenz	Ein Online-Meeting ist ein virtuelles Treffen von Personen. Dieses wird über das Internet organisiert. Die Teilnehmer können sich an verschiedensten Orten befinden. Mit Desktop-Sharing können die Teilnehmer auf ihrem Bildschirm das Geschehen auf dem Desktop des Konferenzleiters (Moderator) verfolgen und sich zu Wort melden. Für die Kommunikation können sich die Teilnehmenden entweder per Mikrofon zu Wort melden oder parallel Beiträge und Fragen über den integrierten Chat austauschen.
Online Speicher	Ein Online-Speicher (Cloud-Speicher) ist ein Speicher im Internet, dessen Kapazität und Kosten vom jeweiligen Anbieter bestimmt werden (z. B. 5 GB kostenlos, mehr gegen Aufpreis). Der Zugriff mehrerer Personen auf gemeinsame Dateien wird ermöglicht.
PIN Persönliche Identifikationsnummer	Eine PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ist eine geheime Zahlenfolge zur Authentifizierung und zum Schutz vor unbefugtem Zugriff auf Geräte oder Dienste. PINs werden zum Beispiel zur Authentifizierung bei Geldausgabeautomaten und zur bargeldlosen Bezahlung mit der Bankkarte verwendet.



Plug-in Tools für Online-Zusammenarbeit	Ein Plug-in ist ein zusätzliches Programm, das die Funktionen eines Basisprogramms erweitert. Ein Plug-in wird in das Basisprogramm eingebunden. <i>Ein Plug-in in einem Browser sorgt dafür, dass ein Video angezeigt wird.</i>
Posting	Ein Posting ist ein einzelner Beitrag auf einer Social-Media-Plattform. <i>Ein Eintrag auf Facebook oder ein Kommentar in YouTube ist ein Posting.</i>
Privatsphäre im Internet	Es wird immer schwieriger, seine Privatsphäre zu schützen: Videos, Bilder und Gedanken werden über das Internet mit anderen Nutzern geteilt. Auf dem Computer werden Cookies gespeichert, IP-Adressen ermöglichen die Ortung, der E-Mailverkehr wird kontrolliert etc. Wichtig: In sozialen Medien (z. B. Facebook) sollen die Einstellungen für die Privatsphäre kontrolliert werden.
Ressourcen	Ressourcen in einem Computernetzwerk können sein: Speicherplatz auf Festplatten, Online-Speicher, Rechenkapazität auf Computer im Internet oder ein Zugriff auf Drucker.
Sichere Verbindung	Die Übertragung der Daten erfolgt verschlüsselt. Erkennbar ist die verschlüsselte Übertragung im Browser durch https (s=secure).
Smartphone	Ein Telefon, das neben der Telefonie umfangreiche Computerfunktionen und einen Internetzugang bietet. Durch die Eingabe einer PIN wird die unbefugte Benutzung verhindert. Banking-Apps und andere hochsichere Apps wie Bezahl Dienste verlangen nach einer Sperre.
Soziale Netzwerke, Social Media, Online-Community	In einem sozialen Netzwerk kommunizieren Menschen über das Internet miteinander. Soziale Netzwerke stellen Werkzeuge (Tools) wie E-Mail, Foren oder Chat zur Verfügung. Für eine Teilnahme ist es notwendig, sich zu registrieren und sich anzumelden. <i>Beispiele: Facebook, X, YouTube, WhatsApp</i>
Synchronisation	Änderungen an Dokumenten, Termineintragungen werden auf verschiedenen Geräten abgeglichen (synchronisiert). Bei einer Termineintragung wird daher der Termin sofort auf allen Geräten angezeigt.
Tools für Online-Zusammenarbeit	Voraussetzung: Ein Cloud-Speicher (oder eine Online-Office-Anwendung) mit Internetzugang und einer Freigabe für die anderen Nutzer. Beispiele für Online-Tools: Google Drive, Microsoft OneDrive, Dropbox, Google Docs, Microsoft 365 und Team-Plattformen wie Microsoft Teams.
Tools für soziale Medien	Bekannte Tools in sozialen Medien sind Blogging, Newsgruppen und Foren. Diese Tools ermöglichen den Austausch von Nachrichten und ein Posten von Meinungen. Beispiel: Messenger in Facebook.



Vereinfachte Teamarbeit	Das Arbeiten in Netzwerken bzw. Cloud-Computing vereinfacht die Zusammenarbeit erheblich.
Versionsverwaltung	Dokumente in der Cloud können von Mitarbeitern gemeinsam bearbeitet werden. Durch die Versionsverwaltung können ältere Version eines Dokuments wiederhergestellt werden, da alle Änderungen gespeichert werden.
Versionskonflikt	Von einem Dokument werden unterschiedliche Versionen geteilt. Das System erstellt automatisch eine Dateikopie, z. B. Bericht-Kopie.docx.
Virtuelle Lernumgebung (VLE)	Auch Lernplattform . In virtuellen Lernumgebungen werden Schrift, gesprochene Sprache, Bilder, Musik und Videos für das Lernen verwendet.
VoIP	VoIP – Voice Over IP. Telefonie über das Internet. Bekannte Anbieter: WhatsApp, Microsoft Teams, Zoom, Signal
Web-basierte Office-Anwendung	Eine web-basierte Office-Anwendung ist online verfügbar. Z. B. können Online-Versionen von Word, Excel oder PowerPoint kostenlos genutzt werden. Allerdings stehen nicht alle Funktionen der Offline-Version zur Verfügung. Vorteile von web-basierten Office-Anwendungen: Mehrere Nutzer können gleichzeitig an einem Dokument arbeiten, automatische Speicherung in der Cloud.
Wiki	Sammlung von Informationen und Beiträgen im Internet zu einem bestimmten Thema, die von den Nutzern selbst bearbeitet werden können. <i>Das bekannteste Beispiel ist die Plattform Wikipedia.</i>
WLAN, Wireless-Netzwerk	WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein drahtloses Netzwerk. Damit können Geräte wie Notebooks, Tablets oder Smartphones ohne Kabel mit dem Internet verbunden werden. An vielen öffentlichen Orten gibt es kostenloses WLAN (Free Wi-Fi). Bei öffentlichen WLAN-Netzen sollten sensible Daten nur über verschlüsselte Verbindungen (HTTPS) übertragen werden. Zusätzlich kann ein VPN den gesamten Datenverkehr absichern.